



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldung Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 22.05.2025 bis 23.05.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Trickdiebstahl" - "Kontrolle vor Grundschule" - "Gartenhaus brennt" - "Mit E-Scooter verunglückt"

Trickdiebstahl

Burg, Gorkistraße, 16.05.2025, 11:30 Uhr

Bereits am 16. Mai trug es sich zu, dass eine bislang unbekannte männliche Person in die Wohnung eines älteren Ehepaares gelangte. Der 87-jährige Hausherr öffnete dem Unbekannten die Wohnungstür und ließ diesen herein, weil er annahm, dass dieser den Zählerstand der Heizung ablesen wollte. Da der Unbekannte kein deutsch sprach und mit Händen gestikulierte, war der Wohnungsinhaber gutgläubig und ließ den Mann in die Wohnung, wo er in jeden Wohnraum schaute. Allerdings kam dem Wohnungsinhaber die Situation seltsam vor, weshalb er den Unbekannten dann der Wohnung verwies.

Wenig später stellte die Hausherrin fest, als sie Schmuck ablegen wollte, dass diverser Schmuck aus dem Schrank entwendet wurde. Es entstand ein Stehlschaden im oberen vierstelligen Bereich.

Der Geschädigte gab an, dass er die Wohnungstür während des „Besuchs“ des Unbekannten offenließ, vermutlich ist währenddessen eine zweite unbekannte Person in die Wohnung gegangen, um den Schmuck zu stehlen. Als nämlich der vermeintliche Heizungsableser das Haus verließ wurde gesehen, wie dieser mit einem weiteren Mann wegging.

Eine ähnliche Tat geschah am 21. Mai 2025, wo eine 90-jährige Frau durch Trickdiebstahl um ihren Schmuck bestohlen wurde. Ein vermeintlicher Handwerker lenkte die Dame ab, währenddessen eine weitere Person in der Wohnung nach Schmuck Ausschau hielt und offensichtlich fündig wurde.

Die Polizei rät in diesem Zusammenhang, keine unbekannten Personen in die Wohnung zu lassen. Ist es ein offizieller Termin, so wird man in der Regel von der Firma oder dem Vermieter vorinformiert. Außerdem sollte man sich den Personalausweis und Dienstaussweis der Firma zeigen lassen und könne gegebenen falls bei der Firma nachfragen. Wichtig ist auch, die Person nicht unbeaufsichtigt in die Wohnung zu lassen, dann eher bis zur Klärung vor geschlossener Tür warten lassen.

Die vermeintlichen Täter vom 16.05.2025 wurden wie folgt beschrieben:

- Etwa 30 bis 40 Jahre alt
- 1,65 bis 1,70 m groß
- Südländischer Phänotyp
- Dunkle Haare, dunkler Vollbart

- Dunkle Kleidung

Kontrolle vor Grundschule

Möser, Gartenstraße, 22.05.2025, 07:00 Uhr

Die Regionalbereichsbeamten kontrollierten am Donnerstagmorgen die Einhaltung der Verkehrsvorschriften an der Grundschule. Wieder mussten die Beamten feststellen, dass sich Eltern nicht an das Halteverbot vor der Schule hielten. Acht Fahrzeugführer wurden demnach angesprochen und deswegen belangt. Darüber hinaus gab es einen Gurtverstoß und einen Fahrzeugführer, der entgegen der Einbahnstraßenregelung gefahren ist.

In der Gartenstraße und den umliegenden Straßen gibt es, aufgrund der Baumaßnahme an der B1, geänderte Verkehrsführungen. Festzustellen war auch, dass Verkehrsschilder durch Unbekannte verdreht wurden.

Gartenhaus brennt

Gommern OT Menz, Mühlberg, 22.05.2025, 15: 00Uhr

Die Polizei wurde über einen Brand in einem Garten eines Wohnhauses informiert. Aus bislang ungeklärter Ursache geriet ein aus Massivholz bestehendes Gartenhaus in Brand. Ebenso kam durch den Brand ein daran angrenzendes Kaninchengehege zu Schaden. Die Hauskaninchen konnten durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr vor den Flammen gerettet werden. Auch am Gartenhaus gelagerte Heuballen wurden Opfer der Flammen. Insgesamt kam es zu einem Schaden im mittleren vierstelligen Bereich. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Menz löschten das Feuer.

Mit E-Scooter verunglückt

Burg, August-Bebel-Straße, 22.05.2025, 16:00 Uhr

Ein 40-jähriger Mann war am Donnerstagnachmittag aus bislang unbekannter Ursache mit seinem E-Scooter gestürzt. Ein Zeuge beobachtete wie der Scooter-Fahrer die Straße befuhr als er plötzlich und unvermittelt zu Fall kam und mit dem Kopf auf den Asphalt schlug. Der Mann hatte keinen Helm auf. Er war zunächst bewusstlos und wurde bis zu Eintreffen des Rettungsdienstes von Ersthelfern betreut. Der Verletzte wurde in ein Krankenhaus eingeliefert.